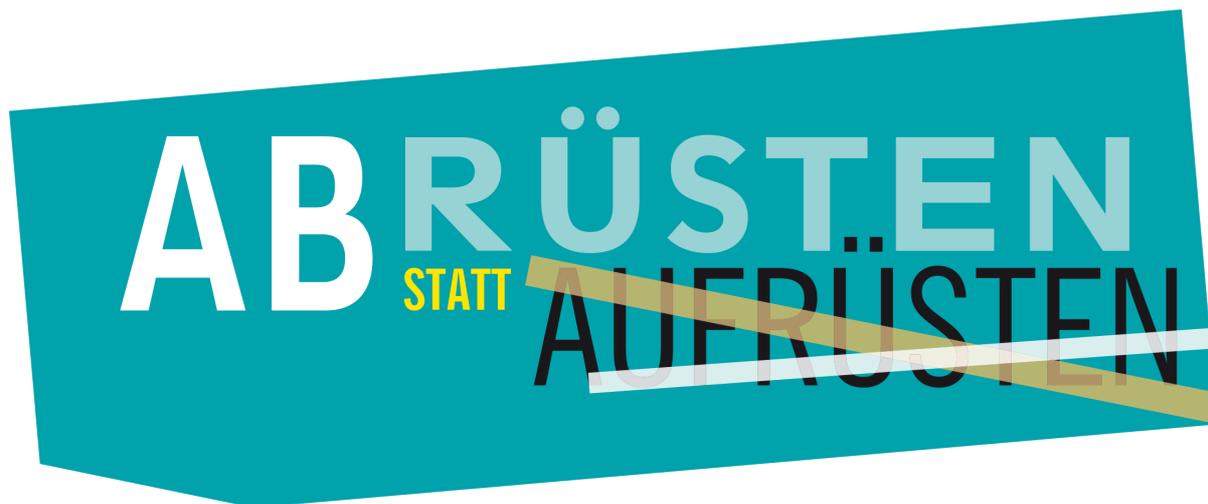


# Newsletter 11 - Juli 2019 | Erklärung des DGB zum Antikriegstag, uvm.



Nie wieder Krieg! Nie wieder  
Faschismus! Für Frieden und Abrüstung!

Erklärung des Deutschen Gewerkschaftsbundes  
zum Antikriegstag: 1. September 2019



„NIE WIEDER KRIEG! NIE WIEDER FASCHISMUS!“

Das ist die Antwort der Gewerkschaften auf das uner- messliche Leid, das Nazi- Deutschland über die Welt ge- bracht hat als es am 1. September 1939 Polen überfiel und damit die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs aus- löste. Achtzig Jahre nach Beginn des grauenhaften Ver- nichtungskriegs der Nazis haben wir allen Anlass, am Antikriegstag daran zu erinnern, wohin das Wiedererstar- ken von blindwütigem Nationalismus und Militarismus, von Menschenfeindlichkeit und Rassismus führen kann.

[Weiterlesen...](#)

# Demonstration und Kundgebungen zum Antikriegstag des DGB

Ein Beispiel der vielfältigen Aktivitäten: Fankfurt

Der Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ruft zu Demonstration und Kundgebungen zum Antikriegstag auf am 1. September 2019 ab 14 Uhr an der Konstablerwache.

"Wir gehen in Frankfurt auf die Straße: zum achtzigsten Jahrestag des Beginns des zweiten Weltkrieges, der am 1. September 1939 mit dem Überfall auf Polen begann.

Wir schaffen Öffentlichkeit: um die militärische Aufrüstung zu stoppen, um Platz für Menschlichkeit und Vernunft einzufordern. Mit Kundgebungen an der Konstablerwache, dem Opferdenkmal in der Gallusanlage und vor den Büros der Parteien der Großen Koalition: diese tragen die Mitverantwortung für die aktuellen Waffenexporte und Rüstungsausgaben!"

[Weiterlesen...](#)

---

## Friedensfußball-Turnier 2019 in Berlin Poststadion



Der Allgemeine Sport-Verein Berlin e.V. gemeinsam mit dem Netzwerk „Abrüsten statt Aufrüsten“ veranstaltet vom 19.-21. Juli 2019 das Friedensfußball-Turnier „Abrüsten jetzt“ im Poststadion Berlin. Das Friedensfußball-Turnier soll mit einer bunten Mischung von Mannschaften aus Sportvereinen und gesellschaftlichen Bereichen durchgeführt werden. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Bewegungs- und Informationsmöglichkeiten, mit Kunst- und kulturellen sowie frie-

dens- und gesellschaftspolitischen Beiträgen wird angeboten. Weitere Details und logistischen Hinweise befinden sich auf der Website [www.friedensturnier.berlin](http://www.friedensturnier.berlin).

Einladungsschreiben [lesen](#) oder herunterladen: [Ankündigungstext FRIEDENS-FUSSBALL Turnier\\_190207.pdf](#)

---

## "Eine neue Bewegung für den Frieden"



Gastbeitrag in der Frankfurter Rundschau vom 20.06.19 von Reiner Braun und Michael Müller. Der Artikel kann via diesen [Link](#) auch eingesehen werden

“Der Kalte Krieg ist zurück, atomare Aufrüstung steht bevor – wenn wir nichts dagegen tun. Michael Müller, Vorsitzender der Naturfreunde Deutschlands, und Reiner Braun, Präsident des Internationalen Friedensbüros, über Möglichkeiten zum Frieden.

Nach harten Auseinandersetzungen und auf Druck der Friedensbewegung unterzeichneten am 8. Dezember 1987 die beiden damals mächtigsten Männer der Welt – US-Präsident Ronald Reagan und KPdSU-Generalsekretär Michail Gorbatschow – den Vertrag über das Verbot landgestützter Mittelstreckenraketen (INF), der in den vergangenen 30 Jahren ein Grundpfeiler der europäischen Sicherheitsordnung war. Die Verschrottung von 2600 landgestützten Mittelstreckenraketen und Marschflugkörpern mit einer Reichweite von 500 bis 5500 Kilometern machte den Frieden sicherer und förderte die Rüstungskontrolle."

[Weiterlesen...](#)

---

# Frieden! Jetzt! Überall! Ein Aufruf



Aus Furcht vor Russland, als Reaktion auf den Irrsinn eines »America first« oder aus Angst vor Gewalt und Terror kommen die Gespenster des Kalten Krieges zurück. Der neue Rüstungswettlauf ist keine Drohung mehr, sondern bereits harte Realität. Deutschland kann in der Entspannungspolitik zwischen Ost und West im Rahmen der Europäischen Union eine führende Rolle einnehmen. Dafür muss Frieden wieder zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft werden. Genau dafür setzen sich die Herausgeber Michael Müller, Peter Brandt und Reiner Braun ein, die mit ihrem Aufruf die aktuellen Perspektiven einer neuen Friedens- und Entspannungspolitik ausloten und entwickeln.

Das Buch ist nun endlich erhältlich und mehr Informationen können via diesen [Link](#) eingesehen werden.

---

Zeitung der Initiative abrüsten statt  
aufrüsten



